



Requirements Engineering: 1 Tagesseminar

Die Komplexität von mechatronischen Systemen nimmt seit Jahren immer weiter zu. Mehr und mehr solcher Systeme werden auch in sicherkritischen Umgebungen eingesetzt. Diese Tendenzen erfordern verbesserte und neue Methoden bei der Entwicklung solcher Systeme. Das Requirements Engineering ist eine dieser Methoden. Richtig angewandt, stellt es das Handwerkszeug zur Verfügung um Komplexität professionell zu beherrschen.

Gleichzeitig werden Forderungen der Funktionalen Sicherheitsstandards ISO26262, IEC61508, ISO25119, IEC62304 etc. erfüllt.

Das Seminar versetzt Sie in die Lage selber gute Requirements zu schreiben. Sie lernen warum und wie die Komplexität von Systemen mit Requirements beherrschbar bleibt. Sie bekommen eine langjährig praxiserprobte Checkliste. Damit sind Sie in der Lage effiziente Requirementsreviews durchzuführen und gleichzeitig erfüllen Sie die Forderungen der Funktionalen Sicherheitsstandards. Viele Übungen zum Formulieren von Requirements runden das Seminar ab.

Inhalt:

- ✓ Requirements und deren Anwendung in den Funktionalen Sicherheitsstandards
- ✓ Requirements im V-Modell
- ✓ Requirements Traceability
- ✓ Requirements Kategorien und Ebenen
- ✓ Formulieren von Requirements
- ✓ Requirements Checklisten
- ✓ Toolunterstützung

Zielgruppe:

- ✓ Systemarchitekten
- ✓ Software- und Hardwareentwickler
- ✓ Projektleiter
- ✓ Funktionale Sicherheitsbeauftragte
- ✓ Entwicklungsleiter

Referent:

Dipl.-Ing. (FH) Martin Heiningner, Inhaber von HEICON, einem Beratungsunternehmen in Schwendi bei Ulm, verfügt über 15 Jahre Erfahrung im Bereich von Methoden und Prozessen für die Entwicklung von sicherheitskritischen Embedded Systemen.

Er betreut vorwiegend Beratungsprojekte in der Luftfahrt, Automatisierungstechnik, Bahntechnik und Automobilindustrie. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind effiziente, aber sichere Software- und Systementwicklungsprozesse sowie Zertifizierungsstrategien und das Lieferantenmanagement.

